



Velen

Aurelius Braun trifft Geschmack der Zuhörer

Romantisches Klavierkonzert vor zahlreichen Gästen in der Ramsdorfer Burg

Von Claudia Peppenhorst

RAMSDORF. Gut gefüllt war die Burg Ramsdorf am Freitagabend beim Klavierkonzert von Aurelius Braun mit über 60 Zuhörern; sehr zur Freude der Organisatoren.

Der 22-jährige Pianist präsentierte Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Debussy und Brahms und sprach damit den Geschmack des Publikums an.

Ein kleiner Patzer bei Präludium und Fuge in D-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier, BWV 850 ließ den jungen Künstler wohl erst einmal auf Nummer sicher gehen, so fiel die Sonate in G-Dur, KV 283 von Wolfgang Amadeus Mozart recht akademisch aus.

Dennoch brachte Aurelius Braun das Verspielte der mozartschen Musik gut rüber. Etwas mehr Tempo hätte dem Werk besonders beim dritten Satz, dem „Presto“, gut getan.

Der kräftige Applaus munterte den Künstler auf, sein Programm mit Ludwig van Beethovens „Sturmsonate“, Op. 31/2 in die Pause zu führen. Über Largo-Allegro, Adagio und Allegretto entwickelte sich ein „Stürm-

chen“, zum Donnerwetter reichte es hier nicht. Die Klavierwerke von Beethoven scheinen dem Pianisten zu liegen. Liebevoll arbeitet er zahlreiche Details heraus, auch wenn sich der ein oder andere wünscht, dass er es

„mal richtig krachen“ lässt. Zu Gute halten muss man Braun, dass er ungeheures Talent besitzt und sich noch in der „Lernphase“ zum hochkarätigen Pianisten befindet. Ein wenig Arbeit an seinem Selbstbewusstsein ist noch nötig, damit er bei markanten Passagen mehr aus sich herausgeht.

Nach der Pause und einer Erfrischung, diesmal ohne die Beteiligung von „Weinzeit und mehr“, ging es mit Debussy Préludes „Des pas sur la neige“ und „La fille aux cheveux de lin“ weiter. Den Abschluss fand das romantische Klavierkonzert mit den umfangreichen „Variationen und Fuge über ein Thema von Händel“, Op. 24 von Johannes Brahms, das er mit 28 Jahren komponierte und „einer lieben Freundin“, nämlich Clara Schumann widmete.

Damit endete ein schöner romantischer Klavierabend, der sehr gut zur sommerlichen Stimmung passte.



Pianist Aurelius Braun gab ein Konzert in der Burg Ramsdorf. Es war sein erster Auftritt im Münsterland. Foto: Peppenhorst